

# Inhalt

<b>Lyrische Ouvertüre .....</b>	<b>11</b>
<b>Präludium .....</b>	<b>13</b>
Wo sich die Toten treffen – Ein fiktionaler Dialog .....	13
Berührungen mit dem Tod.....	19
Ungereimte Verse – Meine Begegnungen mit dem Tod.....	27
<b>Die Welt – ein Friedhofsgarten .....</b>	<b>33</b>
Auch Blumen sind vergänglich .....	33
Alles Fleisch ist wie Gras.....	35
Auch Menschen sind Blumen .....	36
Der Weg zur Kompostierung.....	40
Mors tua vita mea. Dein Tod ist mein Leben.....	42
Aasfresser und Lebendfresser .....	43
Der zivilisierte Aasfresser .....	44
Das Universum als großer Verdauungsapparat .....	46
Wir sind aufs Essen angewiesen und freuen uns, dass andere sterben. ....	49
Die Assimilation oder das Ähnlichwerden.....	50
Kannibalismus und Assimilation .....	51
Verdauen und Gebären. Assimilation und Recycling.....	55
Der Kreislauf der Natur .....	57
<b>Ist Materie mit Geist beseelt? Bilder aus Philosophie und Religion</b>	<b>60</b>
Materie und Energie – ein Recyclingsystem.....	62
Materie und Geist – die Deutungen der Welt gehen auseinander.....	64
Das hinduistische und buddhistische Samsara .....	72
Staub zu Staub – Bilder aus dem Alten Testament.....	81
Wie das Christentum auf den Geist gekommen ist.....	83
Die Seele stammt nicht von Gott, sondern von Platon und aus der Gnosis .....	86
Jenseits und Diesseits – Platon, die Gnosis, Plotin und das Christentum.....	92
Gnosis und Christentum – zwischen Nähe und Distanz....	99
Was wir in der Bibel zum ›Jenseits‹ zu finden glauben.....	102

<b>Die Auferstehung von den Toten . . . . .</b>	<b>107</b>
Stammt der Gedanke der Auferstehung von den Toten aus der Bibel? . . . . .	107
Die Barke der Sonne: Die ägyptische Vorstellung vom Leben nach dem Tod . . . . .	114
Das christliche Credo und die ägyptische Sonnenreligion . . . . .	126
Jesus Christus, der neue Sonnengott . . . . .	152
Jesus ist Osiris und Re. . . . .	158
<b>Die letzten Dinge . . . . .</b>	<b>160</b>
Gericht, Himmel und Hölle . . . . .	160
Das Purgatorium . . . . .	167
Die Vorhölle . . . . .	169
<b>Die Wahrheit der Mythen . . . . .</b>	<b>171</b>
Vom Garten Eden über das Reich des Osiris zum Kreuz Jesu:	
Der Baum des Lebens . . . . .	172
Ist die Auferstehung Jesu ein Mythos? . . . . .	177
Bilder des Diesseits fürs Jenseits . . . . .	180
Was ist ein Mythos? . . . . .	185
Was Bilder zeigen oder nicht zeigen . . . . .	190
Wunsch und Wirklichkeit . . . . .	198
›Rationale‹ Versuche, das Jenseits zu begründen . . . . .	204
Leben, als ob es ›Gott‹ nicht gäbe . . . . .	213
Der Grottenolm und das Licht . . . . .	216
<b>Leben nach dem Tod? Ein Ausblick . . . . .</b>	<b>219</b>
Wie der Vogel Ba und eine makellose platonische Idee? . . . . .	219
Sind Geist und Gehirn vergänglich? . . . . .	221
Ein Leben nach dem Tod ohne Gott? . . . . .	223
Ein Code im Quantengedächtnis? . . . . .	225
Zurück zu Brahman und zur Weltseele? . . . . .	226
<b>Der eigene Tod . . . . .</b>	<b>228</b>
Leben wie die Hühner, beerdigt wie Hunde . . . . .	228
Unterwegs . . . . .	231
Wunschlos glücklich . . . . .	232
Leben und sterben mit Bildern – der Ikonenmaler . . . . .	235

<b>Am Tag danach . . . . .</b>	<b>241</b>
<b>Danksagung . . . . .</b>	<b>242</b>